



## Swisscom konsolidiert ihre Arbeitsplätze im Raum Bern

**Ab dem dritten Quartal 2020 wird Swisscom die Arbeitsplätze ihrer rund 1200 Mitarbeitenden im Businesspark Köniz in ihre bestehenden Gebäude in Ittigen, Worblaufen und Bern verschieben. Sie verzichtet darauf den im 3. Quartal 2021 auslaufenden Mietvertrag an der Waldeggstrasse 51 im Liebefeld zu verlängern.**

Arbeiten im Zug, beim Kunden, zu Hause, in verschiedenen Projekten: Die mobile Arbeitsweise ihrer Mitarbeitenden führt dazu, dass Swisscom rund 30 Prozent ihrer "fest zugeteilten" Arbeitsplätze auflösen und mit geteilten Arbeitsmöglichkeiten in dafür neu geschaffenen, internen Co-Working-Zonen arbeiten kann. Aus diesem Grund mietet sie die Räumlichkeiten im Liebefeld an der Waldeggstrasse 51 (Businesspark Köniz) ab, die sie 2006 bezogen hatte. Sobald das Gebäude geräumt ist, beginnt der Rückbau und im zweiten Halbjahr 2021 die Rückgabe an die Eigentümerin. Die Gemeinde Köniz wurde über die Pläne von Swisscom informiert.

Die bestehenden Standorte – alte Tiefenaustrasse 6 in Worblaufen, Ey 10 in Ittigen und Genfergasse 14 in Bern – werden an die veränderten Arbeitsgewohnheiten angepasst. Es sollen vermehrt Zonen entstehen, die mobilen Mitarbeitenden ein passendes Arbeitsumfeld bieten, etwa mehr Büros, in denen ohne Reservation gearbeitet werden kann, mehr Sitzungsräume und Inseln für kurze Besprechungen. Ergänzt wird das Angebot durch Räumlichkeiten etwa in den Telefonzentralen Bern-Mittelstrasse, Ittigen und in Worb, die sich für Workshops, Projektgruppen oder grössere Sitzungen eignen. Ein weiteres Referenzprojekt für die Umnutzung von nicht mehr für klassische Arbeitsformen benötigten Flächen besteht bereits im Postparc Bern. Swisscom wird ihren Arbeitsplatzbedarf auch nach dieser Konsolidierung laufend überprüfen und den jeweiligen Bedürfnissen anpassen. Aktuell beschäftigt Swisscom im Raum Bern rund 5000 Mitarbeitende.

[www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch)

Bern, 30. Januar 2020